

Kurs Ende 1903—1912: 112.10, 98, 75.50, 70.50 42.60, 42.25, 69.25, 45, 35.50, 10.10%
Zugel. M. 1 200 000, davon zur Zeichnung aufgelegt M. 874 000 am 3./12. 1903 zu 111.50%
plus 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1903. Erster Kurs 10./12. 1903: 114.10%. Notierten bis 1./10.
1913 in Berlin.

Dividenden 1899/1900—1912/13: 8, 6, 6½, 6½, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dir. Otto Ellinghaus, Dir. Friedr. Dissmann.

Prokurist: Ober-Ing. Carl Stein.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bergwerks-Direkt. Franz Brenner, Lintfort; Stellv. Rittergutsbes.
Dr. H. Busch, Deuna; Gen.-Direkt. Bergrat H. Kost, Wiesbaden; Bank-Direkt. Aug. Hoffmann,
Essen; Bankier Franz Siele, B.-Grunewald; Fabrikdirekt. Franz Hannesen, Duisburg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Essen: Essener Credit-Anstalt.

Carl Kästner, Actien-Gesellschaft in Leipzig, Berlinerstr. 69.

Gegründet: 24./6. 1897 mit Wirkung ab 1./12. 1896. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die
Firma lautete bis 28./2. 1901 „Lipsia-Fahrrad-Industrie, A.-G.“, u. wurde wie oben abgeändert,
nachdem die G.-V. v. 22./12. 1900 den Erwerb des Geschäftes u. der Firma Carl Kästner,
Geldschrankfabrik in Leipzig beschlossen hatte.

Zweck: Betrieb der Metallwarenfabrikation u. verwandter Geschäftszweige im allg., be-
sonders des unter der Firma Carl Kästner in Leipzig bestehenden Geldschrankfabrikations-
geschäftes. Seit dem Zeitpunkte, an dem die Vereinig. der Geldschrankfabrik u. Tresorbau-
anstalt Carl Kästner mit der A.-G. stattfand, ist der Geschäftsgang ein sich stets hebender
gewesen. Ca. 250 Angestellte u. Arb. Die Betriebseinricht. haben seit 1902 sehr wesentl.
Zuwachs, teilweise durch Aufstell. wertvoller Masch. neuester Konstruktion, erfahren; auch
die dem Betrieb dienenden Räumlichkeiten mussten in diesem Zeitraum bedeutend er-
weitert werden. Auch 1911/12 fand der Bau eines neuen Werkstatteingebäudes statt, zu
welchem Zwecke ein benachbartes Areal für M. 69 500 erworben wurde.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, herabgesetzt lt. G.-V.
v. 20./12. 1899 um M. 278 000 durch Einziehung von 65 der Ges. zur Verf. gestellten und 2
ihr zum Kauf angebotenen Aktien, sowie durch Kraftloserklärung und Vernichtung einer
Aktie von je 3 zur Zus.legung eingelieferten Aktien. Die G.-V. v. 22./12. 1900 beschloss Erhö-
hung des A.-K. um M. 78 000 zwecks Ankauf der Firma Carl Kästner in Leipzig (s. oben); ferner
Erhöhung lt. G.-V. v. 29./11. 1904 um M. 200 000 (auf M. 700 000) in 200 Aktien, überlassen
an Ertel, Freyberg & Co. in Leipzig zu pari in Anrechnung auf den Kaufpreis von M. 700 000
für das 1904 erworbene, bis dahin mietsweise benutzte Grundstück Berlinerstr. 69 (3470 qm).

Hypoth.-Anleihe: M. 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 29./11. 1904 behufs
Ankaufs des Fabrikgrundstückes; rückzahlbar zu 102%; Stücke: 300 à M. 1000 (Nr. 1—300),
400 à M. 500 (Nr. 301—700), auf Namen des Bankhauses Ertel, Freyberg & Co. in Leipzig
als Pfandhalter oder dessen Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab
1914 bis längstens 1945 durch jährl. Ausl. im März auf 1./10.; ab 30./6. 1914 verstärkte Tilg.
oder gänzl. Künd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. zur 1. Stelle auf dem
Fabrikgrundstück der Ges. Berlinerstr. zu Leipzig in Höhe von M. 510 000 zugunsten genannten
Bankhauses; Versich.-Wert der verpfänd. Gebäude M. 384 130, der mit verpfänd. Betriebs-
gegenstände M. 71 390, Taxwert zus. M. 836 792. Zahlstelle auch Leipzig: Mitteldeutsche Privat-
bank. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Kurs in Leipzig Ende 1905—1913:
104.25, 104.50, 102, 101.90, 102.25, 102.25, 103, 100, 100%. Zugel. März 1905, zur Zeichnung aufgelegt
M. 350 000 5./4. 1905 zu 101% zuzügl. Stück-Zs. seit 1./4. 1905 u. Schlussnotenstempel; erster
Kurs 7./4. 1905: 101.50%.

Hypotheken: M. 45 000 auf 1911 neu erworbenes Areal.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. (früher bis Ende 1898 Kalenderjahr).

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., darauf etwaige weitere Abschreib. u. Rückl., vertragsm.
Tant. an Vorst., Beamte etc., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 6000),
Grat. an Angestellte, Rest Super-Div. bzw. zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Areal I 164 000, do. II 69 500, Gebäude I 470 000,
do. II 40 000, Masch. 27 492, Kraft- u. Heiz-Anlage 1, elektr. Lichtanlage 1, Anschlussgleis-
Wage- u. Hebezeug 1, Werkzeug 1, technische Einricht. 1, Inventar 1, Modelle u. Patente 1,
Debit. 159 830, Waren 455 944, Kassa u. Wechsel 9660, Bankguth. 182 992, Postscheckguth. 1241,
Feuerversich. 997, Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 20 000, Interims-Kto 894. — Passiva:
A.-K. 700 000, Oblig.-Anleihe 500 000, do. Zs.-Kto 6345, Hypoth. 45 000, R.-F. 70 000, Spez.-
R.-F. 35 000, Rückstell.-Kto f. Erneuerungen u. techn. Vervollkommenungen 30 000, Beamten-
u. Arb.-Unterstütz.-F. 20 726, Rückstell. f. Oblig.-Agio u. Talonsteuer-Res. 15 500 (Rückl. 1000),
Interims-Kto 14 506, Kredit. 13 265, Div. 77 000, Tant. u. Grat. 18 486, do. an A.-R. 7355,
Vortrag 49 374. Sa. M. 1 602 560.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 197 145, Abschreib. 25 523, Reingewinn
153 217. — Kredit: Vortrag 50 660, Waren 302 955, Grundstücksertrag 22 269. Sa. M. 375 886.

Kurs Ende 1906—1913: 127.25, 121, 125, 135.75, 157.10, 168, 175, 150%. Die Zulassung der
Aktien zur Notiz an der Leipziger Börse erfolgte im Jan. 1906. Erster Kurs 24./1. 1906: 123%.

Dividenden: 1897—1898: 10, 0%; 1899 (1./1.—30./9.): 0%; 1900/01—1912/13: 4, 4, 5, 6, 7,
8, 8, 8, 9, 10, 10, 12, 11%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)